Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 7 (1953)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Fortschritte

wurden in der schweizerischen Tapetenindustrie erzielt, indem es nun der FILMOS AG., Tapetenfabrik in Oftringen, gelungen ist, auch bei wirklich waschbaren Tapeten die von Architekten besonders geschätzten hellen und doch auch warmen Töne herzustellen. Durch Neutralisierung der für die Fabrikation von waschbaren Tapeten benötigten Öle, die sonst zu speckig-gelbem Aussehen neigen, wurden Muster wie dieses hier geschaffen (Bestellnummer 1563).

FILMOS-Tapeten (gewöhnliche Herstellung) und FILMASANA-Tapeten (waschbar) sind führend in Geschmack und Qualität.

Wie prüft man abwaschbare Tapeten?

Eine Waschprobe ist empfehlenswert, weil in letzter Zeit außer den bei uns bereits bekannten Marken immer mehr Tapeten fremder Herkunft das Prädikat abwaschbar führen und damit die besseren inländischen Marken manchmal irreführend konkurrenzieren.

Also: Man nehme Farbstifte und lasse ein Kind darauf malen. Dann weiche man die befleckten Stellen mit Seife naß ein und reibe nach kurzer Zeit mit einem Schwamm oder mit einer weichen Bürste bis die Flecken verschwunden sind. Schon die billigste FILMASANA-Tapete hält einer solchen Prüfung stand.